



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2020

Daten

- | | |
|----------------------|--|
| 8. November | Weihfest der Basilika auf Valeria |
| 12. und 19. November | <i>Fachstelle Ehe und Familie</i>
Was uns als Paar stark macht! Zwei Abende für Paare
Leitung : Martin Blatter und Emmy Brantschen |
| 3. bis 6. Dezember | Bildungshaus St. Jodern
Die Stille hebt mich empor in die Tiefe
Kontemplation- christliche Meditation
Referenten : Br. Beat Pfammatter und Rita Kaelin-Rota |
| 5. Dezember | Pastoralbesuch in der Pfarrei Heilig Geist, Siders |
| 6. Dezember | Pastoralbesuch in der Pfarrei St. Theodul, Sitten |
| 19./20. Dezember | Fachstelle Jugendseelsorge und JUBLA Schweiz
Ranfttreffen "Feuer und Flamme" im Raum Flüfli Ranft |

2021

- | | |
|---------------------|--|
| 7. Januar | Informationsabend Jahr der Taufe |
| 10. Januar | Eröffnung Jahr der Taufe in Raron |
| 22. bis 24. Februar | Diözesaner Weiterbildungskurs in Visp |
| 22. März | Priestertag in Sitten
Referent: P. Benoît-Dominique de La Soujeole, op,
Fribourg |
| 1. April | Chrisammesse in Sitten |
| 11./12. April | 24 Stunden für die Priester – Simplon Hospiz |
| 24. bis 25. April | Nationaler Weltjugendtag in Bern |

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2020

Bistum

Zum Hinschied von alt Pfarrer Oswald Perren (1941-2020)



Am 30. Oktober 2020 verstarb in Zermatt 51 Jahre nach seiner Priesterweihe im Alter von 79 Jahren alt Pfarrer Oswald Perren. Er wurde am 5. Februar 1941 als des Anton und der Berta geb. Aufdenblatten geboren. Nach der Primarschule in Zermatt besuchte er das Gymnasium der Redemptoristen in Matran/FR und erlangte dann am Kollegium in Brig die Matura. Es folgte das Theologiestudium am Priesterseminar in Sitten. Am 15. Juni 1969 wurde er in der Pfarrkirche von Ausserberg zum Priester geweiht, am 29. Juni 1969 feierte er in Zermatt seine Primiz. Oswald Perren war Vikar in Brig (1969-1972), Pfarrer der deutschsprachigen Pfarrei Heilig Geist in Siders (1972-1980), Pfarrer in Brig (1980-1995), Pfarrer in Mörel (1995-2012), Pfarrer in Ried-Mörel (2001-2002 und 2010-2012) und Dekan des Dekanates Brig (2000-2005). Seit 2012 lebte er als Resignat in Zermatt. Er verstarb am 30. Oktober 2020 im Altersheim St. Mauritius in Zermatt und wurde am 3. November 2020 auf dem Friedhof von Zermatt beerdigt.

Wir danken unserem Mitbruder Oswald Perren für seine wertvolle Mitarbeit im Bistum Sitten und bitten, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. R.I.P.

Zum Hinschied von alt Pfarrer Jacques Antonin (1933-2020)



Am 23. Oktober 2020 verstarb im Altersheim St. François in Sitten im Alter von 87 Jahren alt Pfarrer Jacques Antonin. Er wurde am 17. Januar 1933 geboren und wuchs in Erde auf. Nach seiner Ausbildung wurde am 18. Juni 1961 zum Priester für das Bistum Sitten geweiht. Er war Präfekt am kleinen Seminar in Sitten (1961-1962), Pfarradministrator in Arbaz (1962-1965), Jugendseelsorger (1965-1968), Vikar (1968-1969) und Pfarrer (1969-1978) in Leytron, Pfarrer in Fully (1978-1993), Pfarrer in Ardon (1993-2008) und Dekan des Dekanates Ardon (1994-2008). Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte er im Altersheim St. François in Sitten. Der Beerdigungsgottesdienst für Pfarrer Jacques Antonin fand am 26. Oktober 2020 in seiner Heimatpfarre Erde statt.

Wir danken unserem Mitbruder Jacques für seine Mitarbeit im Bistum Sitten und bitten, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren. R.I.P.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2020

Minifest 2021 in St. Gallen



Das Organisationskomitee „Minifest 2021“ teilt mit, dass sie das Minifest vom Sonntag, 12. September 2021 in St. Gallen unter dem Motto „Bärenstark!“ aufgrund der Corona-Situation erneut absagen müssen. Die Erfahrungen der vergangenen Minifeste zeigen, dass an diesem Tag etwa 9000 junge Menschen mit ihren Begleitpersonen zusammen den Tag verbringen. Ein solcher Grossanlass kann unter den gegenwärtigen Umständen nicht durchgeführt werden. Das OK versichert, dass es ein anderes „Bärenstarkes“ Minifest im

September 2021 geben wird. Deshalb soll der 12. September 2021 in der Agenda freigehalten werden.

Nähere Auskunft erteilt die Arbeitsstelle DAMP (www.damp.ch) mit Sitz in Luzern oder Jugendseelsorger Damian Pfammatter, Fachstelle Jugendseelsorge Oberwallis.

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Wallfahrtswesen im deutschsprachigen Teil des Bistums

Der bisherige Leiter der Dienststelle Wallfahrtswesen, Pfarrer Herbert Heiss, hat nach zehn Jahren den Bischof gebeten ihn von dieser Aufgabe zu entlasten. Bischof Jean-Marie Lovey hat die Demission von Pfarrer Herbert Heiss angenommen und ihm zugleich für seine geleisteten Dienste gedankt.

Was die Zukunft betrifft, hat der Bischof entschieden die Verantwortung für das Wallfahrtswesen aufzuteilen.

- **Pfarrer Paul Martone**, Pfarrer von Raron und Ausserberg, übernimmt die Funktion eines Pilgerleiters für die Interdiözesane Wallfahrt nach Lourdes. Er wird in dieser Funktion auch zum Präses der Krankenträgervereinigung Oberwallis ernannt.
- **Pfarrer Miron Hanus**, Pfarrer der Pfarreien der Seelsorgeregion Turtmann, übernimmt die Leitung der Dienststelle Wallfahrtswesen. Er wird sich um alle Fragen des Wallfahrtswesens im deutschsprachigen Teil des Bistums kümmern. Dabei sollen auch neue Formen von Wallfahrten entwickelt und gefördert werden. Neben der jährlichen Wallfahrt nach Einsiedeln und Sachseln, welche zusammen mit der Pro Senectute Oberwallis organisiert wird, ist etwa an Kulturreisen mit religiösem Hintergrund zu denken.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2020

Bischof Jean-Marie Lovey dankt den beiden neuen Verantwortlichen für die Bereitschaft, diese zusätzliche Aufgabe im Dienst des Bistums Sitten zu übernehmen. Er wünscht Ihnen viel Freude und Zufriedenheit für Ihren Dienst und bittet die Gläubigen die beiden Wallfahrtsleiter zu unterstützen.

Kongress des Seelsorgerates Oberwallis

Am 14. November 2020 sollte in der Pfarrei Glis der diesjährige Kongress des Seelsorgerates Oberwallis stattfinden. Nachdem das Programm in einem ersten Schritt angepasst wurde, musste sich der Vorstand des Seelsorgerates nach den Massnahmen zum Schutz gegen COVID-19 entscheiden, die Veranstaltung in diesem Jahr abzusagen. Geplant war eine Auseinandersetzung mit der Frage, wie unsere Seelsorge mit den digitalen Hilfsmitteln, die uns allen heute zur Verfügung stehen, gestaltet werden kann. Dieses Thema soll nun im Rahmen des geplanten Weiterbildungskurses im Februar 2021 aufgenommen werden.

Der Vorstand des SRO und die Bistumsleitung danken allen, welche bereits Vorarbeiten für den Kongress geleistet haben, insbesondere dem Pfarreirat und dem Seelsorgeteam der Pfarrei Glis. Jetzt schon sei auf den Kongress 2021 hingewiesen. Er wird am 13. November 2021 in der Pfarrei Raron stattfinden.

Initiative üfbrächu



üfbrächu
eine Initiative
der katholischen Kirche
im Oberwallis
www.uefbraechu.ch

Jahr der Taufe 2021



Am 15. Oktober 2020 durfte die Kerngruppe üfbrächu alle interessierten Seelsorgerinnen und Seelsorger über das geplante Jahr der Taufe informieren. Das Programm des Jahres ist auf der neu gestalteten Homepage von üfbrächu zu finden:

<https://www.uefbraechu.ch/jahr-der-taufe-2021/>

Januar – in Gottes Liebe eingetaucht

Wie bereits angekündigt wird das Jahr der Taufe am Sonntag, 10. Januar 2021 mit einer Tauferinnerungsfeier in der Felsenkirche von Raron eröffnet. Zusammen mit unserem Bischof Jean-Marie Lovey wollen wir uns bewusst neu werden, was es heisst als getaufte Frauen und Männer in der Nachfolge Jesus zu stehen. Die Feier versteht sich als Auftakt in ein Jahr, in dem wir eingeladen sind unser Taufbewusstsein erneuern. Zu dieser Feier sind alle Gläubigen eingeladen. Die Texte dieser Feier werden nach der Feier erhältlich sein.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2020

Im weiteren möchten wir Anregungen für die Liturgie in den Pfarreien geben. Der Ritus des Asperges am Beginn der Eucharistie kann uns an die Taufe erinnern. Das Weihwasser ist ein Zeichen, dass wir im Wasser der Taufe neu geschaffen wurden. Wir laden dazu ein, Weihwasser nicht bloss im Stillen in der Sakristei zu segnen, sondern zusammen mit allen Gläubigen im Rahmen eines Gottesdienstes.

Bistum Sitten, Rue de la Tour 12, Postfach 2124, 1950 Sion 2 – Suisse

PK : 19-78-8 – T +41 27 329 18 18

Website : www.cath-vs.ch - Email : kanzlei@cath-vs.org